N I E D E R S C H R I F T

über die am Donnerstag, dem 6. Oktober 2011 im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs stattgefundene 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der laufenden Funktionsperiode

Beginn: 20.00 Uhr

A n w e s e n d e :

A) Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Helmut Zimmermann als Vorsitzender
2. Vizebürgermeister Georg Bucher
3. GR Dr. Reinhard Bacher
4. GV Martin Wachter
5. GV Margit Spejra
6. GV Ernst Auer
7. GV-Ers. Peter Wolfsberger
8. GV-Ers. Evelin Bitschnau Steurer
9. GV-Ers. Manfred Huber
10. GV-Ers. Stefan Baratto
11. GV-Ers. Alfred Trieb
12. GV-Ers. Edwin Wachter

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. GR Gerd Kaufmann
2. GR Ing. Lothar Säly
3. GV Markus Vonbun
4. GV Mag. Gerald Fenkart
5. GV Christine Graß
6. GV Michael Wachter
7. GV-Ers. Ing. Harald Böhler

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV Roland Zauner
3. GV-Ers. Raimund Rauch
4. GV-Ers. Rainer Schrottenbaum

D)FPÖ Bürs und parteifreie Kandidaten:

GV-Ers. Daniel Riedler

E) Schriftführerin:

GAng. Gabriele Larcher

Entschuldigt:

GR Josef Rebernig, GV Christine Grabner, GV Markus Pocza, GV Gerhard Furtner, GV Konrad Steurer und GV Werner Plangg
(Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie);
GV Perrine Palombo
(Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige);
GV MMag. Dr. Martin Salomon, GV Stefanie Witwer
(AKTIV FÜR BÜRS);
GV Mathias Nesler
(FPÖ Bürs und parteifreie Kandidaten);

Nach Abhaltung der Bürgerfragestunde, eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt jeder Abstimmung.

Gegen die in der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Damit ergibt sich folgende

T A G E S O R D N U N G :

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Juni 2011

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Tosbecken Im Lug und Kolkschutz Außerau und Sanierung der Alviersohle

4. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag der Alpenländischen Heimstätte der Gst. Nr. 621/1 und Gst. Nr. 3503/1 öffentliches Gut

5. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag der Gemeinnützigen Baugenossenschaft in Feldkirch der Teilfläche des Grundstückes Nr. 722/1

6. Beratung und Beschlussfassung über ein Leasingangebot für den Ankauf eines neuen Traktors für den Gemeindebauhof

7. Beratung und Beschlussfassung über ein Leasingangebot für den Ankauf eines neuen Dienstfahrzeuges

8. Beratung und Beschlussfassung für die Richtlinienänderung zur Gewährung von Sportförderungsbeiträgen durch die Gemeinde Bürs

9. Beratung und Beschlussfassung über die Haftung eines Bürgschaftsvertrages für den Abwasserverband Region Bludenz

10. Beratung über die Einführung und die Ausgestaltung einer Leinenpflicht für Hunde (Antrag gem. § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz, GR Markus Jäger, GV Roland Zauner, GV Stefanie Witwer)

11. Allfälliges

12. Vertrauliche Sitzung

Gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz legen die nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretenden Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung Edwin Wachter und Raimund Rauch das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Zu Punkt 1.:

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Juni 2011, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz gilt diese Verhandlungsniederschrift damit als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Am 7. Juli 2011 hat die 42. Generalversammlung der Gemeindeinformatik GmbH stattgefunden. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 wurde genehmigt. Ebenfalls der Voranschlag für das Jahr 2011. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2012 wird durch eine Erhöhung von 0,11 EUR auf gesamt 3,85 EUR pro Einwohner festgelegt.

Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde die Zusage für die Bedarfszuweisungen für die Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Bürs vorgelegt. Die besonderen Bedarfszuweisungen betragen nach den jetzigen Baukosten 1.905.314,-- EUR.

Sie merken an, dass nach den aktuell geltenden Bedarfszuweisungsrichtlinien die angeführten Fördersätze nach der Höhe der Bewertungspunkte nach vorzulegendem Kommunalgebäudeausweis um bis zu 4% erhöht werden können.
Die Wettbewerbskosten werden nur für den ersten Bauabschnitt gefördert, das sind 43,39 % der Gesamtkosten von 233.080,23 EUR. Die Kosten für den Wettbewerb für den Bauabschnitt 2 und 3 werden bei Errichtung dann eine Förderung erfahren.
Ebenfalls wurde die Zusage für die Strukturförderung in der Höhe 750.000,-- EUR gewährt. Diese Zusage fußt auf der Vereinbarung mit den Gemeinden Bürserberg und Brand.

Der Österreichische Gewerkschaftsbund tritt an die Gemeinden mit einer Resolution zur Sicherung kommunaler Grundversorgung. Sie führen aus, dass die öffentlichen Dienstleistungen ein wesentlicher Bestandteil des österreichischen Wirtschafts- und Sozialsystems sind. Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen erwarten zu Recht, dass eine umfangreiche Palette von zuverlässigen, stabilen und effizienten öffentlichen Dienstleistungen in hoher Qualität zu erschwinglichen Preisen verfügbar ist. Öffentliche Dienste sorgen dafür, dass kollektive Bedürfnisse und Interessen – Aufgaben des Gemeinwohles – bedient werden können. Die Österreichischen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände spielen bei der Erbringung dieser Dienstleistungen eine bedeutende Rolle. Die Gemeinde sollte sich der Forderungen, die wie folgt aufgezählt werden, anschließen:

- Eine faire Mittelaufteilung durch einen aufgabenorientierten Finanzausgleich und eine klare Kompetenzaufteilung zwischen den Gebietskörperschaften soll erfolgen.
- Zusätzliches Geld aus dem Bundesbudget wird eingesetzt, um öffentliche Dienstleistungen (Altenpflege, Gesundheitsdienst etc.) und kommunale Investitionen (öffentlicher Verkehr, Infrastruktur etc.) in die öffentliche Daseinsvorsorge sicherzustellen und auszubauen.
- Eine Modernisierung der gemeindeeigenen Abgaben (z.B. Aktualisierung der Bemessungsgrundlage der Grundsteuer) soll erfolgen.
- Vermögen, Vermögenseinkommen bzw. Vermögenszuwächse wie Zinsen, Dividenden, Kursgewinne oder Fondserträge sollen grundsätzlich nicht geringer besteuert werden als Arbeitseinkommen.
- Finanztransaktionen werden Eu-weit besteuert.

Am Donnerstag, den 14.7.2011, hat die Generalversammlung der Biomasse-Heizwerk Quadrella GmbH-Bürs stattgefunden. Es wurde der Jahresabschluss 2009 und 2010 vorgelegt. Mit einstimmigem Gesellschafterbeschluss wurde die Geschäftsführung entlastet. Die Stammeinlagen der Firmen Micheli, Merhar, Vonbank+Witwer wurden an die neuen Grundbesitzer (Micheli Transporte, Firma Leidinger und Autobedarf Türtscher) übertragen. Die Gesellschafter ausgenommen die Gemeinde Bürs sowie Scheier Begrünungstechnik wählten Gerhard Bertsch als neuen Beirat.

In der Gemeindevorstandssitzung am 18. Juli 2011 wird einstimmig beschlossen nach Ersuchen des Verkehrsausschuss und dem e5-Team ein

transportables Geschwindigkeitsmessgerät von der Fa. Wavetec, Solingen, zum Preis von € 2.259,22 anzuschaffen.

In der Beiratssitzung der Gemeindeimmobilien Ges.mbH vom 18. Juli 2011 wurde einstimmig beschlossen, die im Zuge des Umbaus und der Sanierung der Mittelschule Bürs notwendigen Geologischen Untersuchungen und Gutachten an die. Fa. BGG Consult in Auftrag zu geben Folgende Punkte sind in dem Angebot enthalten:

- Ausschreibung, Überwachung, Auswertung und Dokumentation von ca. zwei Kernbohrungen bzw. zwei bis drei Baggersondierschlitze.
- Geotechnische Beratung mit
  - Beschreibung der Untergrund- und Grundwasserverhältnisse;
  - Beschreibung der Baugrundeigenschaften;
  - Vorschlag zur Objektfundierung, einschließlich Angabe von Bodenkennwerten für die Bemessung sowie zur Baugrundsicherung und Wasserhaltung;
  - Angaben hinsichtlich Erschütterungsproblematik, Versickerungsfähigkeit, Kontroll- und Sicherungsmaßnahmen zum Nachbarbestand, Ausbildung der Verkehrsflächen etc. Entsprechende Detaildimensionierungen sind nicht Gegenstand diese Position.
- Begleitende geotechnische Betreuung und Kontrolle. Diese kann Besprechungen, besondere Planerberatungen, ergänzende Baugrund-aufschlüsse, die Beratung im Zuge der Ausschreibung und Vergabe, zusätzliche gutachterliche Stellungnahmen, die Durchführung von Erdstatischen Dimensionierungen, die Beratung im Zuge der Abwicklung von Behördenverfahren, Kontrollen bei der Bauausführung nach Anforderung (z.B. bei der Ausführung der Gründung, der Baugrubensicherung und Wasserhaltung etc.) und die Verfassung von Aktenvermerken bzw. die Übermittlung von digitalen Grundlagen etc. umfassen.

Die Auftragssumme beträgt brutto € 4.879,20.

Die Raummodule, die in Nüziders als Ersatzschule dienten, wurden größtenteils als Ersatzschule für die Mittelschule Bürs übernommen (98 Stück von 126 Stück). In der GIG-Beiratssitzung am 18. Juli 2011 wurde beschlossen, den Auftrag für den An- und Abtransport der Fa. Jakob Eberhardt GmbH. + Co. KG., Blaubeuren-Asch zu erteilen. Folgende Positionen sind enthalten:

- Umbauarbeiten
- Miete Bereitstellung ab 1.11.2011 (5 Monate)
- Fundamente
- Antransport Raummodule, Nüziders-Bürs
- Miete Raummodule (18 Monate)
- Abtransport Raummodule, Bürs-Lieferfirma

Die Auftragssumme beträgt gesamt € 389.136,00.
Die Gemeinde Bürs hatte die Aufgabe die Infrastruktur und die Zufahrt für den An- und Abtransport sicher zu stellen. Ein Bezug der Ersatzschule wird

frühestens in den Energieferien 2012, spätestens aber in den Osterferien 2012 angestrebt.

Es wurden drei Angebote zur Einreichung des Behördenverfahrens für die Ersatzschule eingeholt: die alle die Erarbeitung der Grundlagen, die Eingabe und die Behördenverfahren umfassen:

- A + ZT Gmbh, Bregenz € 4.263,00
- interTechno GT Engineering GmbH, Frastanz € 4.500,00
- M + G Ingenieure, Feldkirch € 23.800,00

In der GIG-Beiratssitzung am 18. Juli 2011 wurde einstimmig die Vergabe des Auftrages an die A + ZT GmbH in Bregenz beschlossen.

In der Gemeindevorstandssitzung am 18. Juli 2011 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, zur Errichtung des geplanten Radweges im Bereich Quadrella unter der Autobahnbrücke an der L 81 den Gestattungs- und Sondernutzungsvertrag zwischen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft und der Gemeinde Bürs zu unterzeichnen.

Am 25.8.2011 hat die gewerberechtliche Verhandlung zur Errichtung des Kfz-Betriebes Leidinger in der Qudarella stattgefunden.

Die Firma Zech Kies hat am 26.8.2011 mitgeteilt, dass die Abbauarbeiten am Gaschierakopf abgeschlossen sind. Für die Abbauarbeiten im Schesatobel muss die Schlammdeponierung einer dauerhaften Lösung zugeführt werden.

Am 29.8.2011 um 18.00 Uhr fand ein Gespräch mit Vertretern der Agrargemeinschaft Bürs und dem Wasserbauamt betreffend der Hochdruckleitung, die im Zuge des Hochwasserschutzes über den Holzlagerplatz geführt werden soll, statt. Von Seiten der Agrargemeinschaft werden eine Zustimmung zur weiteren Genehmigung zur Lagerung von Holz auf diesem Grund und eine gesicherte Zufahrt vorausgesetzt. Für ein nächstes Gespräch werden beide Seiten ihre vorhandenen Pläne als Diskussionsgrundlage bereithalten.

Im Zuge der Sanierung des Parkplatzes im Bereich Raiffeisenbank Bürs, Lorünserstraße, ist es zu außergewöhnlichen Mehraufwendungen gekommen. Der Untergrund setzte sich aus altem Bauschutt zusammen, der vollständig entfernt und durch anderes Material ersetzt werden musste.

Am 8. September 2011 fand die Bauverhandlung von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz für die Errichtung der Containerschule statt.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat mit dem Scheiben vom 13.7.2011 über das Budget 2011 des Vereines der Drogenberatungsstelle „Do it yourself“ informiert und um Unterstützung gemäß der Bevölkerungsanzahl ersucht.
Es wird in der Gemeindevorstandssitzung am 29. August einstimmig beschlossen der Drogenberatungsstelle „Do it yourself“ einen

Finanzierungsbeitrag für das Jahr 2011 in der Höhe von € 1.755,59 zu gewähren.

Ebenfalls in der Gemeindevorstandssitzung am 29. August 2011 wurde genehmigt, dem Tierschutzverein Bludenz einen Beitrag von € 100,00 zukommen zu lassen, nachdem mit Schreiben vom 1.8.2011 um eine finanzielle Unterstützung angesucht wurde.

Am 30. August 2011 hat mit der Bezirkshauptmannschaft Bludenz und Vertretern des Landes eine Besprechung betreffend dem Radweg Außerfeld – Quadrella stattgefunden. Experten haben Ergänzungen eingebracht, die eine neuerliche Planänderung nach sich ziehen. Ausschreibungen für die Angebotslegung werden im Frühjahr 2012 erfolgen.

Am 2. September 2011 erfolgte ein Ortsaugenschein bei der Firma Fritz. Gemeindebauleiter Ing. Elmar Matt und meine Wenigkeit konnten feststellen, dass die Abbrucharbeiten und die Sanierung der Bauwerke abgeschlossen worden sind. Somit konnte die Freigabe für die rückgehaltene Zahlung erfolgen.

Ebenfalls am 8. September 2011 konnte das erworbene Elektroauto bei der Fa. Bertsch entgegengenommen werden. Der Ausbau des Laderaumes für die Transportierung der Essengeschirre für Essen auf Rädern wurde von der Fa. Tschabrun, Bürs, gespendet und von Herrn Günter Battlogg und Herrn Wolfram Wachter vorgenommen.

Am Abend des 8. September 2011 hat eine Sitzung des Jugend- und Sportausschusses stattgefunden.

Am 14. September.2011 wurde die Budgetverhandlung des Standesamts- und Staatbürgerschaftsverbandes in Bludenz abgehalten.

Am 17. September 2011 wurde die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1990/1991 und 1992 abgehalten. Besonderer Dank gilt dem Jugend- und Sportausschuss, dem Obmann Markus Jäger, und dem Obmann des Trägervereines Jugendtreff Michael Ulmer für die Organisation und Vorbereitung.

Eine Besprechung über die Fassadengestaltung der Schule in Bürs fand am 20. September 2011 statt. Es werden 3 Varianten – eine Glasfassade, eine Plattenfassade und eine vorgehängte Putzfassade – ausgearbeitet und zur weiteren Beratung vorgelegt. In dieser Sache fand am Montag, den 25.9.2011, eine Besprechung mit Herrn DI Dr. Karl Torghele statt, der die ökologischen Belange aufgezeigt hat.

Am 20. September 2011 wurde zum 1. Klimadialog geladen, bei dem unter anderem das Energieleitbild vorgestellt. Dem Ausschuss, insbesondere dem Obmann Georg Bucher, und dem e5-Team dank für die Organisation und Durchführung.

Die Volkshilfe Vorarlberg führte vom 1. bis 30 September 2011 eine Haussammlung in Bürs durch und hat im Zuge dieser Haussammlung um eine finanzielle Zuwendung der Gemeinde Bürs angesucht. In der Gemeindevorstandssitzung am 21. September 2011 wurde einstimmig beschlossen, der Volkshilfe Vorarlberg eine Unterstützung von € 70,00 zukommen zu lassen.

Die Gemeinde Bürs hat im Zuge des Erwerbes des Elektroautos eine Verkehrsverbundkarte kostenlos erhalten.
Nach Beschluss des Gemeindevorstandes am 21. September 2011 bietet die Gemeinde Bürs ihren Einwohnern diese Verkehrsverbundkarte an. Folgende Richtlinien zur Ausleihung der Karte wurden festgelegt:

- Die Karte gibt es nur nach Voranmeldung bei der Bürgerservicestelle.
- Die Leihgebühr beträgt € 1,00 pro Tag.
- Die Aus- und Rückgabestelle ist ebenfalls die Bürgerservicestelle.
- Eine Vorreservierung ist maximal für eine Woche möglich.
- Der letzte registrierte Nutzer haftet für die Karte.
- Die Rückgabe muss bis 8.00 Uhr des Folgetages geschehen.
- Aus rechtlichen Gründen muss der Nutzer mindestens 16 Jahre alt und in Bürs gemeldet sein. Erwachsene können die Karte auch für Kinder ausleihen.
- Die Nutzer müssen sich bei der Bürgerservicestelle ausweisen und mit einer Unterschrift und telefonischer Erreichbarkeit die Übernahme bestätigen.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 21. September 2011 die Ausschreibung zur Angebotslegung über Leistungen der Projektbegleitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes Bludenz – Bürs – Nüziders zugestimmt. Folgende Firmen werden zum Hearing am 9. November 2011 eingeladen:

- DI Georg Rauch, Schlins
- Stadtland, Hohenems
- PLANALP Ziviltechniker Gesellschaft m.b.H, Innsbruck
- PROALP-Consult GmbH, Pettneu am Arlberg
- DI Friedrich Falch, Landeck
- Metro AG, CH - Brugg
- Ernst Basler & Partner, CH – Zürich
- Neuland+, Tourismus-, Standort-, Regionalentwicklung, D – Aulendorf
- HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, D – Rottenburg a.N.
- Strittmatter Partner AG, CH – St. Gallen
- Bürogemeinschaft stadt-land-see, D - Lindau
- Stauffer & Studach AG, CH – Chur
- ERR – Eigenmann, Rey, Rietmann, CH – St. Gallen
- 365grad, D – Überlingen

In diesem Jahr besuchen 34 Kinder die ersten Klassen der Volksschule Bürs. Wie in den letzten Jahren wurde die Auszahlung eines Schulstartgeldes von € 120,00 pro Kind am 21. September 2011 in der Gemeindevorstandssitzung

beschlossen. Um die Nahversorgung im Dorf zu unterstützen wurde vereinbart, den Betrag aufzuteilen und € 60,00 in bar und jeweils Gutscheine im Wert von € 40,00 vom IFA Markt Stutz, € 10,00 der Bäckerei Begle und € 10,00 der Brotstube Lerch auszugeben.

Am Freitag, den 23. September 2011, fand die Gründungsversammlung der Regio Walgau statt. Als Obmann wurden Bgm. Florian Kasseroler, Nenzing, und als Stellvertreter Bgm. Andreas Amann, Schnifis und Bgm. Michael Tinkhauser, Bludesch, bestätigt.

Am Freitag, den 7. Oktober 2011, wird wegen dem Betriebsausflug der Gemeindemitarbeiter ein eingeschränkter Parteienverkehr auf dem Gemeindeamt geführt.

Zu Punkt 3.:

Für die notwendige Sanierung des Tosbeckens Im Lug und den Kolkschutz Außerau am Alvier wurden Angebote eingeholt:

- Fa. Tomaselli Gabriel BauGmbH, Nenzing € 57.498,05
- Fa. Jäger Bau GMBH, Schruns € 75.892,25
- Fa. Hilti & Jehle, Feldkirch € 95.639,62

Vorab wurde schon ein Bietergespräch mit der Fa. Tomaselli Gabriel BauGmbH, Nenzing, als Billigstbieter geführt. Anfang Oktober könnte je nach Wasserstand mit den Arbeiten begonnen werden.

Einstimmig wird die Empfehlung des Gemeindevorstandes, den Auftrag an die Fa. Tomaselli Gabriel BauGmbH, Nenzing, zu vergeben angenommen.

Zu Punkt 4.:

Die Alpenländische Heimstätte, gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H, Innsbruck, hat einen Kaufvertragsentwurf zur Erwerbung der Liegenschaften Gst. Nr. 621/1 und Gst. Nr. 3503/1 der KG Bürs vorgelegt. Als Verkaufspreis für die Fläche von 1.076 m² werden € 200/m² angeboten.

Die Wohnungsbaugesellschaft beabsichtigt auf diesem Gebiet eine förderungswürdige Kleinwohnanlage mit ca. 9 Einheiten – Erdgeschoss plus 2 Etagen – behinderten gerecht mit Lift zu errichten. Die Vergabe der Wohnungen obliegt der Gemeinde Bürs.

Mit 20 zu 4 Stimmen (GV Markus Jäger, GV Roland Zauner, GV-Ers. Raimund Rauch, GV-Ers. Rainer Schrottenbaum) wird beschlossen die Widmung für das Gst. Nr. 3503/1 öffentliches Gut (107 m²) aufzuheben.

Ebenfalls mit 20 zu 4 Stimmen (GV Markus Jäger, GV Roland Zauner, GV-Ers. Raimund Rauch, GV-Ers. Rainer Schrottenbaum) wird dem Verkauf des Grundstückes Gst. Nr. 621/1 an die Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H, Innsbruck,

zu einem Quadratmeterpreis von € 200,00 zur Errichtung einer förderungswürdigen Kleinwohnanlage zugestimmt.

Zu Punkt 5.:

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft in Feldkirch reg.Gen. mbH hat einen Kaufvertragsentwurf zur Erwerbung eines Teiles (2.711 m²) des Grundstückes 722/1 vorgelegt. € 205,--/m² werden als Verkaufspreis geboten.

Die Baugenossenschaft möchte auf diesem Grundstück eine Wohnanlage mit 15 bis 16 Wohneinheiten errichten. Es ist vorgesehen die Wohnungen bei entsprechendem Interesse (mind. 20 % der Bewohner) auch als Miet-Kauf anzubieten. Bei dieser Variante würde ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde Bürs für den Fall eines etwaigen Wiederverkaufes eingeräumt werden.

Nach reger Diskussion wird festgehalten, dass eine Baunutzungszahl von ca. 60 im Vertrag festgehalten wurde.

Mit 20 zu 4 Stimmen (GV Markus Jäger, GV Roland Zauner, GV-Ers. Raimund Rauch, GV-Ers. Rainer Schrottenbaum) wird beschlossen das Grundstück Nr. 722/1 zu einem Quadratmeterpreis von € 205,-- der Gemeinnützigen Baugenossenschaft in Feldkirch reg.Gen. mbH zu veräußern.

Zu Punkt 6.:

Der gegenwärtig im Gemeindebauhof im Betrieb befindliche Steyr Traktor Baujahr 1987 muss aus wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Es liegen drei Angebote wie folgt vor:

- Massey Ferguson MF 5445-4 € 57.602,00
- John Deere 6230 Premium € 60.487,03
- Steyr Profi Classic 4110 Komfort € 67.620,00

Mit allen Fahrzeugen wurden Testfahrten unternommen. Aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnis (Kundennähe, effiziente Hilfe bei Notfällen,

Winterbereitschaft, Ersatztraktor, Wirtschaftlichkeit etc.) wurde der Kauf der Marke John Deere 6230 Premium beschlossen.

Folgende Leasingangebote wurden eingeholt:

Leasing Gesellschaft	Laufzeit Rate monatlich netto 48 Monate	54 Monate	60 Monate	Laufzeit gesamt netto 48 Monate	54 Monate	60 Monate	effektiver Zinssatz %	Basis-zinssatz	Auf-schlag
Volksbank Leasing	1.317,20	1.181,60	1.072,70	63.225,60	63.806,40	64.362,00	2,088	1,55	0,538
Raiffeisen Leasing	1.326,08	1.190,51	1.081,64	63.651,84	64.287,54	64.898,40	2,421	1,542	0,879
Sparkasse	1.326,73	1.190,81	1.081,66	63.683,04	64.303,74	64.899,60	2,423	1,556	0,867
Städtische	1.357,04	1.214,83	1.101,10	65.137,92	65.600,82	66.066,00	3,138	1,556	1,582
Bawag PSK	1.358,00	1.217,00	1.105,00	65.184,00	65.718,00	66.300,00	3,283	1,556	1,727

Nach eingehender Beratung wird beschlossen, die Leasingvariante der Volksbank Leasing mit einer Laufzeit von 60 Monaten und einer Monatsrate von € 1072,70 zu genehmigen. Der effektive Zinssatz beträgt 2,088 %, der Basiszinssatz 1,55 % und der Aufschlag 0,538.

Zu Punkt 7.:

Das Dienstfahrzeug der Gemeindebauleitung, Baujahr 1995, wird nächstes Jahr keine Zulassungsverlängerung mehr bekommen. Aus diesem Grund muss ein neues Fahrzeug angeschafft werden. Es wurden Angebote der örtlichen Autofirmen eingeholt. Die Firma Toyota Ellensohn bietet das beste Preis-Leistungsverhältnis an.

Es wird in der Gemeindevorstandssitzung am 6. Juni 2011 einstimmig beschlossen, einen Toyota Hilus 2,5 D-4D145, Country 4WD, bei der Firma Toyota Ellensohn, Bürs, zu kaufen.

Es wurden verschiedene Leasingangebote eingeholt:

Leasing Gesellschaft	Laufzeit Rate monatlich netto 48 Monate	54 Monate	60 Monate	Laufzeit gesamt netto 48 Monate	54 Monate	60 Monate	effektiver Zinssatz %	Basis-zinssatz	Auf-schlag
Volksbank Leasing	578,00	518,70	469,10	27.744,00	28.009,80	28.146,00	2,068	1,55	0,518
Raiffeisen Leasing	580,19	520,87	473,24	27.849,12	28.126,98	28.394,40	2,421	1,542	0,879
Sparkasse	580,47	521,00	473,25	27.862,56	28.134,00	28.395,00	2,423	1,556	0,867
Bawag PSK	594,00	532,00	483,00	28.512,00	28.728,00	28.980,00	3,246	1,556	1,690
Städtische	595,01	532,83	483,10	28.560,48	28.772,82	28.986,00	3,256	1,556	1,700

Es wird einstimmig beschlossen das Angebot der Volksbank Leasing mit einer Laufzeit von 48 Monaten und einer Leasingrate von € 578,00 monatlich anzunehmen.

Zu Punkt 8.:

In der Gemeindevorstandssitzung am 18. Juli 2011 wurde dem Jugend- und Sportausschuss der Auftrag erteilt einheitliche Sportförderrichtlinien für die Gemeinde Bürs zu erarbeiten.
In der Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 7. September wurde ein ergänzender Punkt unter II. Verwendungszweck ausgearbeitet:

8. ***Sportkurse und Sportlager für Jugendliche***
   Sportkurse und Sportlager die vom antragstellenden Verein veranstaltet werden, werden ab einer Mindestdauer von 3 bis maximal 5 Tagen und einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Jugendlichen mit € 100,00 pro Tag gefördert.

   Diese Förderung kann nur einmal jährlich gewährt werden!

Durch diese gesicherte Unterstützung sollen Vereine laut GV Markus Jäger angeregt werden, die Jugendlichen noch weiter zu fördern.

Einstimmig wird in der Gemeindevertretung genehmigt, den Zusatzpunkt in die Richtlinien zur Gewährung von Sportförderungsbeiträgen durch die Gemeinde Bürs aufzunehmen.

Zu Punkt 9.:

Die Sparkasse Bludenz Bank AG hat dem Abwasserverband Region Bludenz, Illweg 1, Ludesch, eine Finanzierung im Betrag von € 300.000,00 eingeräumt. Die Gemeinde Bürs ist zu 6,74 % Mitglied dieses Abwasserverbandes.

Einstimmig wird die Bürgschaftsübernahme im Ausmaß der Mitgliedschaft beschlossen.

Zu Punkt 10.:

Der beantragte Tagesordnungspunkt von GR Markus Jäger, GV Roland Zauner und GV Stefanie Witwer wird von GR Markus Jäger erläutert.

Der Grund der Einbringung dieses Tagesordnungspunktes beruht auf eigenen Erfahrungen und Anregungen aus der Bevölkerung. GR Jäger weist darauf hin, dass es in umliegenden Gemeinden Verordnungen zur Leinenpflicht gebe und diese auch bei uns überdacht werden sollte.

Vbgm. Georg Bucher weist darauf hin, dass Hundehalter in Hinsicht auf den Besuch einer Hundeschule, in die Pflicht genommen werden sollten. GV Reinhard Bacher, GV-Ers. Raimund Rauch, GV Lothar Säly und GV Gerd Kaufmann beteiligen sich ebenfalls an der regen Diskussion.

Schlussendlich kann festgehalten werden, dass die Problematik nicht mit einer Verordnung zur Leinenpflicht abgetan ist, vielmehr weitet sich das Problem auch in Betracht auf die Verschmutzungen durch Hundekot aus.

Es wird einstimmig die Zuweisung der umfassenden Thematik Hundehaltung (Leinenpflicht, Hundekostbeseitigung, Ausbildung der Hundehalter usw.) an den Ausschuss für Raumplanung und Landwirtschaft beschlossen. In diesem Gremium können Fachleute hinzugezogen werden und verschiedene Meinungen eingeholt werden. Ein dort ausgearbeitetes Papier kann dann der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Zu Punkt 11.:

Allfälliges:

Anfragen von GV Margit Spejra (Judavollastraße – Autos parken auf Gehsteig, Sichtbehinderung Parkplatz Begle), GV Gerald Fenkart (Stand über das Bauprojekt Familie Bonelli), GV-Ers. Wachter Edwin (Beleuchtung im Reiterwegle), GR Lothar Säly (Straßenbeleuchtung) und GV-Ers. Harald Böhler (Werkstraße – Gehwegbeeinträchtigung durch Büsche) werden vom Vorsitzenden beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 13.:

Vertrauliche Sitzung:

Über den vertraulichen Teil dieser Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung und schließt um 21.32 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:	Die Schriftführerin:
(Bgm. Helmut Zimmermann)	(GAng. Gabriele Larcher)

Anschlag an der Amtstafel:	.11.10.2011
abgenommen am:	31.10.2011